

Stellenausschreibung

Beim Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) sind an der **Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen (TGSH) am Flughafen Frankfurt am Main** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei unbefristete Stellen (einmal Vollzeit, einmal mit 21 Wochenstunden) im Fachgebiet V.1 „Kontrollzentrum Tierstation“ mit einer/einem

Tierärztin/Tierarzt (m/w/d)

zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Wahrnehmung sämtlicher Tätigkeiten im Rahmen der tierseuchen- und tierschutzrechtlichen Abfertigung von Sendungen lebender Tiere und Produkte tierischer Herkunft im Fracht- und Reiseverkehr aus Drittländern über den Flughafen Frankfurt.
- Tierseuchen- und Hygieneüberwachung der Frankfurt Animal Lounge (FAL)
- Tierschutzüberwachung auf dem gesamten Betriebsgelände des Flughafens einschl. der tierschutzrechtlichen Transportzulassung von Fluggesellschaften und Speditionen

Die uneingeschränkte Bereitschaft zur Wahrnehmung von Aufgaben im Schichtdienst (zwischen 6 und 22 Uhr), auch an Wochenenden und Feiertagen inkl. Rufbereitschaft, wird vorausgesetzt.

Voraussetzung für die Tätigkeit als amtliche Tierärztin/amtlicher Tierarzt bei der TGSH ist:

- ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin
- Approbation als Tierärztin/Tierarzt

Erwartet werden:

- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- hohes Maß an Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit
- die Fähigkeit, auch in Krisen- und Konfliktsituationen zielgerichtet zu arbeiten und Entscheidungen zu treffen
- Teamfähigkeit
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Englisch

Außerdem sind erwünscht:

- Kenntnisse des Microsoft-Office-Pakets, des internationalen Trade Control Expert Systems (TRACES) und im Umgang mit modernen Kommunikationssystemen
- Erfahrung bei der Durchführung von Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren
- Erfahrung in der Umsetzung des Tierseuchen- und Tierschutzrechts
- Erfahrungen an einer Grenzkontrollstelle

Der LHL ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Es besteht die Möglichkeit der kostenfreien Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen durch die Bereitstellung eines Landes-Tickets.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Eine Erhöhung des Frauenanteils wird in allen Bereichen und Positionen angestrebt, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Stelle kann grundsätzlich im Rahmen dienstlicher Anforderungen nach einer Präsenz in Vollzeit auch mit Teilzeitkräften besetzt werden.

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens ist die Vorlage eines aktuellen Zeugnisses sowie das schriftliche Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte erforderlich.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte bis **spätestens 15.05.2025** an den

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Fachgebiet I 2 (**Kennung I 2.02 „TGS-H-V.1-TA“**)
Schubertstr. 60, Haus 13
35392 Gießen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **nur in Kopie** ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbungen@lhl.hessen.de übersenden.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen die Abteilungsleiterin Dagmar Stiefel unter der Telefonnummer 069-668152-601 gerne zur Verfügung.